

or. Kräuter-Buch p. 484. seq. Das Anis-Salz dienet wider das Reichen, Wasser-Sucht, Verstopfung und Verhaltung des Harns und andere Schrecken der Nieren und Blasen, reiniget und stärket den Magen, vertreibt die Blehungen. Die Winde oder Blehungen, auch andere Schwachheiten des Magens zu vertreiben, ist gewiß nichts besser, als das Sal volatile anisi, welches aus dem unverfälschten Anis-Dehl, durch Absonderung des an noch anhangenden wässerigen Theils, durch ein gleichförmiges Salz zubereitet wird. Conr. Horta-cher allgemeine Schatz-Kammer neu-bewährter Ar-teneyen c. 9. p. 40. Die Dolden oder Eronen vom Anis werden wie Fenchel mit kleinen Cucumern in Eßig eingemacht, und der Saame muß, ehe man ihn säet, vorher in Honig-Wasser eingetauchet seyn. Das Wort Anisum heist so viel als *anistron*, weil der Anis Appetit und Lust zum Essen macht: oder vielleicht ist *anistron* das *anistron*, weil er die Blehungen vertreibt. Nicol. Lemery Materials Lex. p. 64. seq. Tb. *Pancrois* Herbarium. Joh. Schröders vollständige Apotheek mit D. Hoffmanns Anmerkungen. Mich. Bernh. Valentin. Museum Museorum &c.

Anisum Canadense, f. Anisum stellatum.

Anisum Chinæ, f. Anisum stellatum.

Anisum Indicum, f. Zingi.

Anisum Insularum Philippinarum, f. Zingi.

Anisum Laxativo-Emeticum Zwelferi. Dieses wird fast auf eben die Art bereitet, wie das Anisum laxativum Zwelferi, nur mit dem Unterschied, daß zu diesem ein anderes, und folgendes Pulver genommen wird, nemlich Rec. Pulverisirte weiße Mechoacan-Wurzel ℥j. Hasel-Wurzel ℥vj. Crem. Tartari ℥j. Zimmet ℥℥. Moschaten-Nuß ℥j. Mercurii vitæ ℥j. oder ℥℥. Dieses wird miteinander vermischt und zu einem Pulver gemacht, womit man den angefeuchteten Anis bestreuet, und im übrigen damit versahret, wie bey dem Aniso laxativo gelehret wird. Die Dosis davon ist ℥℥. bis ℥v. Nur darff die ganze Masse nicht über vier Pfund haben. Junck. Lex. Ch. P. II. p. 13.

Anisum Laxativum, P. A. N. Dieses wird folgender Gestalt bereitet: Rec. Anis-Saamen ℥vj. Diagyrid. ℥j. ℥j. des besten Mastixes. ℥℥. Spec. de gemm. frig. ℥j. Diamargarit. frig. guten Zimmet, Nüglein, Muscaten-Nuß, 22. ℥℥. 3j. weißen Zuckers ℥v. ℥v. Fiat l. a. Confectio. 7. *Elisiric. Juncken.* in Lex. Chym. Pharmacevz. P. II. p. 12.

Anisum Laxativum Zwelferi. Rec. Anis-Saamen, der von den Stielen wohl gereiniget ist, ℥℥. thue ihn in einen Zucker-Kessel, setze ihn über das Feuer, und besuchte ihn mit geläuterten Zucker, laß ihn zu einem dicken Syrup einkochen, und so bald dieses geschehen, streue etwas von folgendem Pulver drauf, nemlich: Rec. Diagyridii Sulphurati, mit süßen Mandeln vermenget, ℥℥. zart pulverisirter Gialappe ℥j. zart pulverisirten weissen Mechoac. ℥℥. Cremoris Tartari ℥j. des besten Zimmet, Moschaten-Nuß 22. ℥℥. Dieses alles wird zu einem zarten Pulver gemacht, von welchem etwas, wie schon erinnert, auf den besuchten Saamen gestreuet wird; womit man so lange fortföhret, und den Saamen mit geläutertem Zucker besuchet, das Pulver drüber streuet, hernach wieder trocken werden läffet, bis alles Pulver auf den Anis-Saamen

gestreuet worden: Nach diesem man wieder von neuen, aber nur mit geläutertem Zucker alleine, den mit obigem Pulver verfertigten Anis einige mahl anfeuchtet und trocken werden läffet, bis es groß genug, und vom Zucker weiß worden. Dies laxirende und purgirende Medicament ist vor diejenigen, welche andere übel schmeckende Purgangen nicht gerne nehmen, besonders kan man Kinder sehr wohl damit betriegen; es führet aber vor allen andern Unreinigkeiten die wässerigen und verderbten Feuchtigkeiten aus, dahero es diejenigen mit Nutzen gebrauchen, welche Sauer-Brunnen trincken, wann das Wasser zurück bleibet, und nicht sattfam wieder weggeheth: man verordnet es von ℥j. bis ℥jij. oder ℥℥. Junck. Lex. Ch. P. II. p. 12.

Anisum peregrinum C. B. f. Anisum stellatum.

Anisum Philippinarum Insularum, f. Anisum stellatum; ingleichen Zingi.

Anisum Siberia, f. Anisum stellatum.

Anisum spirans, f. Anisum stellatum.

Anisum stellatum, Offic. Indicum stellatum Gerard.

peregrinum C. B. Philippinarum Insularum Claf.

exoticum Philippinarum Insularum Park. Zingi fru-

ctu. stellatus. oder Anisum Indicum f. B. Dom. Chabr.

Zingi Claf. Feniculum sinense Fr. Redi. Exper. Na-

tur. p. 172. Anisum Siberia Paul. Amman. Manud.

ad Mat. Med. p. 95. Evonymo adfinis Philippina-

rum Insularum, Anisum spirans, nuculas, in capsu-

lis stelliformiter congestis, proferens L. Pluken. Alm.

Badian. *Moscovia*. Ciegerdeck *Tartar*. Anisum Chin-

æ, Chinesische, Canadense D. *Wfsin*. Französisch

Anis de Chine, ou de Sibery, ou Badiane, Deutsch

Indianischer Anis, Chinesischer Anis, Stern-

Anis, Badian, Moskowitischer Fenchel, (Fen-

niculum Moscoviticum & Siberiense.) Es wird

dieser Anis aus Ost-Indien, fürnehmlich aus dem

Königreich Sina, gebracht, wiewohl wir auch viel

aus Moscau bekommen: er ist formiret wie ein

Stern, welcher aus 6. 7. bis 8. harten, dicken und

dunkel-braunen Capselfn oder Hüffen bestehet, die

in der Mitten besammen stehen, und ein jedes von

dem Häußlein einen tannet braunen und glänzenden

Kern, fast einer Linsen groß, verborgen hält: Er

hat einen angenehmen Anis- oder Fenchel-Geruch

und Geschmack, führet viel Dehl und süchtiges

Salz, stärket das Haupt und den Magen, machet

dabei einen guten und wohlriechenden Athem, be-

nimmt den Schwindel, zertheilet die Winde, er-

leichtert die Brust, reiniget die Nieren, treibet den

Stein, trocknet die Haupt-Fluß, kühlet das Ge-

sicht, und machet die jungen Weiber fruchtbar. Er

ist in allen weit kräftiger, als der gemeine Anis,

und bestehet die beste Kraft in den Zandten und auf-

sern Schalen. Die Moscoviter pflegen ihn unter

den Meth zu mischen, andere aber, nach der Chineser

Exempel, seiner Lieblichkeit wegen in Brust- und

Magen-Beschwerden unter dem Thee und Cof-

fee zu brauchen. In Indien machen sie ein schönes

Dehl davon. Sie bereiten auch einen Anis-Brant-

te-Wein daraus, welchen die Holländer Anis-We-

racé nennen. Bes. Emanuel Kenig. Regn. Vegetab.

Quadrupart. Sect. 4. 1109. Mich. Bernh. Valentin.

Mus. Museor. p. 116. *Christ. Warltzen* Mus. Curios.

L. C. Car. Claf. Exotic. Joh. Schröders vollstän-

dige Apotheek mit D. Hoffmanns Anmerkungen.

Anisus, ein Fluß im Salzburgerischen, f. Enns.